

# Leben - Die Autorensseite

Zu Wort und Bild kommen hier Menschen, wie Du und ich, die mit ihren Texten und Bildern Fragen stellen, Antworten versuchen und Mitdenken einfordern. Sie werden ihre Namen nennen oder anonym bleiben, bis ihr mit Ihnen ins Gespräch kommen wollt und sie sich zeigen. heute: Elisabeth Uhlmann



## Un\*zer\*trenn\*lich ge\*trennt

Ein Tropfen.  
Dann noch einer.  
Es beginnt zu regnen.  
Zwei der Millionen Tropfen treffen sich durch  
reinen Zufall und mögen einander.  
Jedoch, da sie ins Meer fallen, zerreißen die Wellen  
ihre Nähe und treiben beide voneinander weg.  
Erst Jahre später weht der Wind zwei Wolken  
zusammen.  
Die beiden Regentropfen treffen sich wieder und  
fallen gemeinsam als Schneeflocken nieder.  
Die eine Schneeflocke ist jedoch ein paar Augen-  
blicke schneller und erreicht den Erdboden eher.  
Mit fatalen Folgen: Sie schmilzt.  
Wie die Geschichte endet, bleibt ungeklärt.  
Vielleicht haben sich die beiden für immer verloren.  
Oder aber die zweite Schneeflocke trifft auf die  
andere, sie verschmelzen ineinander und sind für  
immer verbunden.  
Man hofft es.

## Vergangen. – Vergänglich

Taten. Falsche Taten.  
Richtig?  
Verwirrt. Verzweifelt. Verloren.  
Verloren in Träumen. Illusionen.  
Verträumt?  
Herausgefordert!  
Forderung? Ich bin ein Dieb.  
Hab uns Zeit geraubt. Gestohlen.  
Warten lassen, Zeit verlangt.  
Geduld strapaziert. Um mich geschlagen. Verständ-  
nis gesucht.  
Hoch- und Tiefpunkte provoziert.

Bis zur Unendlichkeit.  
Unendliche Unendlichkeit.  
Endlich: Glück. Glücklicher Zufall.  
Harmonie.

Dann: Zufälliges Unglück.  
Schuldig?: Ich.  
Und so verurteile ich mich selbst.

Lebendig.  
Lebend, ich?  
Selbst morden.  
Selbstmord?  
Zu Ende.

Unendlich?  
Vergessen. Unvergesslich?

Zerrissen.  
Reißfest?

Vermissten.  
Missverständnis?

Sehnsucht.  
Suchtgefahr?

Kälte.  
Lauwarm?

Ferne. Nähe. Distanz.  
Hände suchen. Fäuste finden.  
Den Umständen entsprechend.  
Entsprechend umständlich.

Und...  
Offen und ehrlich gesagt:  
Verschwiegen.  
Schweig!

## (Ent-)Spannung

Musik.  
Dynamik und Takt.  
Bewegung, Ausdruck.  
Schweben. Fliegen.  
Und nicht den Boden  
unter den Füßen  
verlieren?

Tanzen!  
Mit den Füßen träumen.  
Rhythmische Bewegungen.  
Trotzdem so sanft,  
gleichmäßig. Gleitend.  
Angespannter Körper.  
Und doch: Entspannung.  
Gedankenlosigkeit und Konzentration?

Freiheit!  
Raum und Zeit vergessen.  
Fühlen. Gefühl unvergesslich.  
Ballet. HipHop. Jazz.  
Von A-Z.  
Unzählige Augen.  
Rampenlicht.  
Schön für den Betrachter.  
Doch nichts ersetzt das Gefühl der Bewegung.  
Tanzen für die Menge?  
Nein.  
Nur für sich selbst.  
Ganz allein.  
Frei.

